

Um Schallschutzmaßnahmen effektiv und gezielt planen und umsetzen zu können ist es meist von großer Bedeutung zu wissen woher der Schall eigentlich kommt. Und bei vielen schalltechnischen Situationen ist dies nicht so eindeutig. Beispielsweise wenn mehrere Schallquellen in einem Raum vorhanden sind, zusätzlich zur eigentlichen Schallquelle ein hoher Störgeräuschpegel auftritt oder die Schallquelle nicht im Nahfeld messbar ist.

Es gibt allerdings eine messtechnische Möglichkeit zur Lokalisation von Schallquellen: Die „Akustische Kamera“ (Mikrofonarray mit eingebauter Kamera) besteht aus vielen Mikrofonen, die unter Verwendung der Beamforming-Methode eine frequenzabhängige, visuelle Darstellung der Schallquelle ermöglichen.

Durch dieses Messverfahren kann eine Schallquelle und deren Pegel- und Frequenzverlauf lokalisiert und auch visuell dargestellt werden. Dabei werden die Störgeräusche weitgehend ausgeblendet und man kann sich bei der Auswertung gezielt einzelne Frequenzbereiche anzeigen lassen.

Für schalltechnisch „schwierige“ Umgebungssituationen bieten wir Ihnen Messungen mit einer akustischen Kamera an.

Nach der Auswertung und einer visuellen Darstellung können dann gezielt schallschutztechnische Maßnahmen ausgearbeitet werden.

